

Die Zukunft wird warten müssen II

~Zeitreise mal anders~

Von SezunaChan

Kapitel 1: ~Wer in Erdkunde aufpasst kommt leichter voran oder: Wir haben uns verlaufen?~

Titel: Die Zukunft wird warten müssen II

Autorin: SezunaChan

Teil: 2/13

Genre: Romance, Humor

Paaring: SasuXSaku, Nebenpaaring: NaruXHinata

Warning: OOC Gefahr, aber nicht beabsichtigt.

Disclaimer: Die Idee, so wie die Charaktere Hina und Chidori sind meine, das andere gehört alles Masashi Kishimoto.

Kapitel 1 ~Wer in Erdkunde aufpasst kommt leichter voran oder: Wir haben uns verlaufen?~

Danke an Hamani.

Sie ist meine Betaleserin und hat mit unglaublich bei der Kapiüberschrift geholfen.

Daaaankee

Vor den Uzumakis standen 12...13 Personen.

Der scheinbar Älteste war ein Mann mit langen schwarzen Haaren, die im Nacken leicht zu einem Zopf gebunden waren.

Das Mädchen das er aufgefangen hatte, hatte grüne, lange Haare, die ebenfalls locker im Nacken zusammen gebunden waren.

Neben ihnen stand ein kleinerer Junge. Vielleicht acht oder neun Jahre.

Er glich dem Mann, der als erstes gefallen kam. Vielleicht waren sie verwandt.

Dann waren da noch Zwillinge.

Eine hatte pfirsichfarbene Haare und violette Augen. Die Andere hatte violette Haare und pfirsichfarbene Augen.

Auch ein kleiner Junge, der sehr Sasuke ähnelte war dabei. (BL:Oha, entweder waren Sasu und Saku fleißig oder Ita und seine Frau^^)

Außerdem....

Naruto lies den Blick weiter über die Leute schweifen und hatte auf einmal das Gefühl in einen Spiegel zu sehen.

„N...Naruto? Was machst du da?“ fragte Hinata geschockt und zeigte auf Narutos älteres Ich.

Naruto starrte auf die anderen Personen. Hinata, Sasuke, Sakura, Hinaru und Sasuka! Er freute sich, die Zwei wieder zu sehen, aber...Was machte er als Erwachsener hier? Und wer war dieses Mädchen, das er gerade vom Boden auflas?

Sie hatte Blonde Haare, die zu einem Dutt zusammen gebunden waren und irgendwie ähnelte sie Ino. (BL:Lass mich raten: Ihr Nachname ist Nara) (Vielleicht auch Inuzuka oder Sabakuno^^)

Hinata wurde das gerade alles zu viel. Sie entschloss sich für die einfachste Variante und viel ohnmächtig nach hinten.

Naruto reagierte sofort und fing seine Frau auf. Durch einen schrillen Schrei wurde er fast zu Tode erschreckt.

„Schatz beruhig dich.“ Hörte man den älteren Naruto sagen.

Die ältere Hinata hatte geschrien, als sie ihre jüngeren ICHS sah.

...

In der Zwischenzeit in einer anderen, sehr wässrigen Region. In Kiri.

Vom Himmel kam etwas geflogen, das im Wasser der unzähligen Seen landete.

Ein rothaariger Junge tauchte nach einiger Zeit wieder an der Oberfläche auf und schien zu schwimmen.

Von oben kamen noch drei weitere Personen, die auf ihm landeten.

Ein blonder Junge zog sich auf den schwimmenden Rothaarigen.

Ein weißhaariges Mädchen gesellte sich zu den zweien und fischte ein rothaariges kleines Mädchen aus dem Wasser.

„Ein Glück schwimmt Holz. Un.“ Meinte der Blonde und kassierte von Sasori eine Kopfnuss.

Sezuna wrang ihre Haare aus, die total durchnässt waren und hielt die kleine Sara fest.

„Wo sind wir hier?“ fragte sie, als sie sich umgesehen hatte.

„Nach der Umgebung würde ich sagen Kiri.“ Meinte Sasori schlecht gelaunt.

„Wollten wir nicht nach Konoha?“ bemerkte Sara schnippisch.

„Tscha, un. Da hat wohl jemand in Erdkunde geschlafen was, un?“

Sezuna seufzte.

„Verdammt. Warum kann ich das Zeitreisen nicht so gut wie meine Tochter?! Das ist Beschiss!“ Meckerte die Weißhaarige mit der Augenbinde, die sie aber nicht daran hinderte zu sehen.

„Wir sollten uns beeilen, bevor Itachi und die anderen irgendwas anstellen.“ Bemerkte Sasori.

„Ja stimmt.“ Sezuna brach ein Stück von einem nahegelegenen Wasserbaum ab und benutzte es als Paddel. „Na dann mal los.“

Los ging die wilde Paddeltour Richtung Konoha. (BL:Was passiert schlimmes?

Goldfische?XDD Okay ich bin heute ein bisschen verrückt-.)(Ne Kisame und ne Meerjungfrau XD)

...

Itachi wollte gerade zum Sprechen ansetzen, als er wieder durch einen schrillen Schrei unterbrochen wurde.

Die Zeitreisenden blickten alle auf den kleinen Jungen, der Sasuke ähnlich sah.

„Was?“ kam gereizt von dem älteren Sasuke.

„Wo ist Mama?“ fragte der Junge, oder besser das Mädchen panisch.

Ihre Stimme hatte sie verraten. Eindeutig ein Mädchen, auch wenn sie aussah wie ein Junge.

Nun sahen sich alle leicht panisch um.

„Man. Auf die kann man sich auch nicht verlassen.“ Motzte Sakura aus der Zukunft.

„Hör auf dich über meine Mutter aufzuregen.“ Meckerte eine der Zwillinge.

„Genau. Fas dir selber mal an die Stirn.“ Fuhr der zweite Zwilling fort.

Schon ging die Diskussion los.

Alle redeten durcheinander und wären sich beinahe an den Hals gesprungen.

Sakura und Sasuke stellten sich mit zu Naruto, der seine ohnmächtige Frau in den Armen hielt und das Geschehen misstrauisch verfolgte.

Gerade als der Streit anfangen zu eskalieren wurde er durch eine laute und genervte Stimme unterbrochen: „SCHNAUZE HALTEN!!“ schrie die Grünhaarige die Leute an.

Stille.

Alle Blicke lagen auf der Grünhaarigen.

„Ich weiß, dass wir alle gestresst sind, dass ist aber kein Grund uns gegenseitig anzufallen. Also...“ „AHHHH!“

Wieder hatte das kleine Mädchen geschrien. Dieses Mal starrte Yukiko sie sauer an.

„Was ist nun schon wieder Jami.“ Fauchte sie.

Jami zeigte auf die Uzumakis und auf Sakura und Sasuke.

„Ja und?“ fragte nun Hinaru.

„H...Hund.“ Stotterte sie und hing mit einem spitzen Schrei an Itachi dran.

Hinter den Schaulustigen war Akamaru und Kiba erschienen, die sich auch mit den Uzumakis treffen wollten.

Jami hatte sich in Itachi festgekrallt und fauchte.

//Sie hat eindeutig zu viel von ihrer Mutter.// dachte sich der älteste Uchiha, bevor er versuchte die Situation zu retten.

„Wessen Hund auch immer das ist, wenn er nicht sofort von hier verschwindet ist er tot.“

Kiba starrte geschockt auf die kleine Menschenmenge.

„Uchiha. Itachi.“ brachte er mit zitternder Stimme hervor.

„Na klasse.“ Nuschelte Naruto. „Kiba beruhig dich. Sie kommen aus der Zukunft und...“ der blonde Wirbelwind konnte nicht mal zu ende sprechen, denn Kiba ging schon auf Itachi los.

Allerdings kam er nicht weit, denn plötzlich konnte er sich nicht mehr bewegen.

Das blonde Mädchen, das so viel Ähnlichkeit mit Ino hatte, formte ein Fingerzeichen und Kiba wurde von ihren Schatten gefangen.

„Kagemane no Jutsu?“ stotterte Kiba verblüfft und entsetzt zu gleich.

Das war das Schattenjutsu des Nara-Clans. (BL:Hatte ich also Recht! CHA!*auf innere Sakura mach*) Hm... hab ich wol falsch getippt.-°)

Hier stimmte doch irgendwas nicht.

„W...Was ist hier los?“ wollte der Inuzuka mit brüchiger Stimme wissen.

Die Haruno seufzte: „Wir wollen zur Hokage.“

Sakuras Augen weiteten sich, als sie ihr älteres Ich sprechen hörte.

Die Leute aus der Zukunft klangen alle ziemlich müde und gereizt. Als hätten sie einen schweren Kampf hinter sich.

Aber das konnte doch nicht sein. Sasuka und Hinaru hatten es doch geschafft Sasuke zurück zu halten.

Wie kam das dann?

...

Wieder bei den vier Vermissten.

„Wir müssen da lang. Un. Dieser Weg führt nach Iwa und nicht nach Konoha, un.“

„Nein Deidara. Der Weg den du zeigst führt nach Suna.“ Meckerte Sasori seinen Freund an.

„Wie wäre es mit dem Weg.“ Meinte die kleine Sara und strich sich ihre roten Haare hinter das Ohr.

Alle Drei zeigten in eine andere Richtung und sie wurden sich einfach nicht einig.

Sezuna seufzte.

„Ich teleportiere euch. Geht schneller.“

...

Die jungen Konoha-Nins hatten ihre zukünftigen ICHS zu Tsunade gebracht.

Auf dem Weg wollten die Anbus schon Itachi überfallen, haben sich aber nicht getraut. (BL:Feiglinge.-)(So was nennt sich ANBU?)

Die kleine Gruppe stand bei Tsunade im Büro.

Hinaru und Sasuka hatten die Hokage sofort umarmt und Tsunade war froh die Zwei wieder zu sehen, doch leider traf das nicht auf die Anderen zu.

Als die Beiden von der fünften Generation abgelassen hatte setzte diese zum Sprechen an: „Also. Was wollt ihr hier?“ (Shoppen was sonst? *total ironisch*)

Sie blickte streng auf Itachi, der die schlafende Jami auf der Schulter trug.

„Uns ausruhen, die Zukunft ändern und vielleicht mal wieder was essen.“ Meinte

Hinata als wäre es das normalste auf der Welt.

Dabei sah sie auf ihr jüngeres Ich, das immer noch ohnmächtig in Narutos Armen lag.

Die Hokage beäugte sie skeptisch. „Warum das?“ fragte sie dann schließlich.

„Weil..“ der Hokage aus der Zukunft wollte gerade etwas sagen, als neben ihnen zwei Männer auf dem Boden landeten.

Ein kleines Mädchen folgte.

Sara landete genau auf ihren beiden Vätern.

„Ihr habt ja ziemlich lange gebracht.“ Meinte Itachis Sohn Asura.

„Was können wir denn dafür, das deine Mutter uns in jedem See, der auf den Weg von Kiri nach Konoha existiert absetzt?“ fragte Sasori ziemlich genervt.

„Wo wir gerade bei Sezuna sind. Wo ist sie?“ wollte Sasuka wissen.

„Äh...“ machte Deidara und bedeutete damit, das er keine Ahnung hatte.

Itachi seufzte und packte den Arm der Hokage und zog sie von ihrem Schreibtisch weg.

Die Frau wollte schon protestieren, was dieser ungehobelte Kerl sich erlaubte, als schon ihr Schreibtisch zu Bruch ging.

„Ah. Da ist sie ja.“

Als, das war jetzt das zweite Kapi. Ich hoffe euch gefällt es.

Ungefähr so lang werden auch die anderen Kapis werde.

Next time: Keine Zukunft